

# Information über die Verarbeitung personenbezogener Daten gemäß Art. 13 DSGVO

## 1. Allgemeine Angaben

Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit Bewerbungsverfahren	Aktenzeichen	Stand
<p><b>Verantwortlicher</b> (Bezeichnung, Anschrift, E-Mail-Adresse und Telefonnummer der öffentlichen Stelle)            Gemeinde Pfronten            Allgäuer Str. 6            87459 Pfronten            Telefon: 08363 698-0            Mail: poststelle@pfronten.bayern.de</p>		
<p><b>Behördlicher Datenschutzbeauftragter</b> (Kontaktdaten)            GKDS Gesellschaft für kommunalen Datenschutz mbH            Hansastr. 12-16            80686 München            Telefon: 089 / 54 758-0, E-Mail: datenschutz@gkds.bayern</p>		

## 2. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

<b>Zwecke</b> Bearbeitung von Bewerbungen im Rahmen des Stellenbesetzungsverfahrens, Bewertung des Bewerbers, Entscheidung über Besetzung der Stelle
<b>Rechtsgrundlagen</b> Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO i. V. Art. 9 Abs. 2 lit. b DSGVO, Art. 88 Abs. 1 DSGVO, Art. 8 Abs 1 S. 1 und 3 BayDSG, Art. 103 Bayerisches Beamtengegesetz (BayBG)

## 3. Empfänger oder Kategorien von Empfängern von personenbezogenen Daten

Nr.	Empfänger	Anlass der Offenlegung
1	Personalabteilung	Siehe Punkt 2
2	Abteilungsleitung	
3	Personalrat	
4	Schwerbehindertenbeauftragte/r	
5	Gemeinderat/Stadtrat	

## 4. Übermittlungen von personenbezogenen Daten an ein Drittland oder an eine internationale Organisation

Nr.	Drittland oder internationale Organisation	Geeignete Garantien im Falle einer Übermittlung nach Art. 49 Abs. 1 Unterabsatz 2 DSGVO
---	---	---

## 5. Vorgesehene Fristen für die Löschung der verschiedenen Datenkategorien

Lfd. Nr.	Löschenfrist
	Sechs Monate nach der Entscheidung über die Stellenbesetzung.

## 6. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Wenn Sie in die Datenerhebung durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

Wenn Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde. Die Kontaktdaten der für den Verantwortlichen zuständigen Aufsichtsbehörde lauten:

Der Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz  
 Postfach 22 12 19, 80502 München (Postanschrift)  
 Wagmüllerstraße 18, 80538 München (Hausanschrift)  
 Telefon: 089 212672 0  
 Fax: 089 212672 50  
 e-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de

## 7. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist erforderlich, um zu prüfen, ob Sie sich für die zu besetzende Arbeitsstelle eignen. Sollten Sie Ihre Daten nicht bereitstellen, kann dies nicht überprüft bzw. ein Arbeitsvertrag nicht geschlossen werden.